

Aktion LANDRAT Aktionsauswertung

Aktionsergebnis zur Aktion LANDRAT

Es gibt etwas das **Bundes<republik> Deutschland** genannt wird.

Es wird benützt,
um Menschen vorzutäuschen,
daß es ein Staat sei.

Der sogenannte **Innen<minister>** dieser **Bundes<republik>**,
ein sogenannter **Innen<Minister>** eines sogenannten **Bundes<Landes>**,
14 leitende **<Beamte>** verschiedener sogenannter **<Behörden>** die für die
Ausstellung von sogenannten **<Staatsangehörigkeits>** „**Ausweisen**“ verantwortlich
zeichnen,
sowie das sogenannte **Staatsangehörigkeits** „**Gesetz**“ dieser **Bundes<republik>**
zeigen durch ihr **korrektes** unmißverständliches und permanent wiederholtes und
eindeutiges Antwortmuster

daß es die Staatsangehörigkeit
zur **Bundesrepublik Deutschland**
NICHT gibt.

DAS BEDEUTET,

daß es **KEINE** STAATS Angehörigen
eines **<Staates>** **Bundes<republik> Deutschland** gibt.

Ein Staat ohne Staatsangehörigen ist kein Staat.

**Die Auskünfte der sogenannten Amtsträger dieser Bundes
<republik> lassen zwingend keinen anderen Schluß zu.**

Das bedeutet, daß es etwas gibt,
das **BERECHTIGT** Staatsrechte für sich in Anspruch nimmt,
was **kein Staat** ist.

Das bedeutet de facto:

Die sogenannte Bundes<republik> Deutschland täuscht vor, es gäbe einen Anspruch auf die Einhaltung von **GESETZEN**

Die sogenannte Bundes<republik> Deutschland hat **keine Staatsangehörigen** und ist damit **KEIN STAAT**.

Die Verwendung des Begriffs **Gesetz** in der sogenannten Bundes<republik> Deutschland ist **eine vorsätzliche Täuschung und irreführend**, da

ein Gesetz eine Sammlung von allgemein verbindlichen Rechtsnormen ist, die

- in einem förmlichen Verfahren
- von dem dazu ermächtigten **staatlichen** Organ
- dem **Gesetzgeber** –

erlassen worden ist.

Da es dieses Organ **mangels Staatsangehörigen nicht** gibt, handelt es sich um **vertragliche Vereinbarungen** und ~~NICHT um Gesetze~~.

Die sogenannte Bundes<republik> Deutschland täuscht vor,
es gäbe einen Anspruch auf **Steuern**

Die sogenannte Bundes<republik> Deutschland hat

keine Staatsangehörigen und ist damit **KEIN STAAT**.

Die Verwendung des Begriffs **Steuer** in der sogenannten Bundes<republik> Deutschland ist **eine vorsätzliche Täuschung und irreführend**, da

(Textauszug aus der Abgabenordnung der Bundes<republik> Deutschland)

Die **Steuer** muss **kraft Gesetzes auferlegt** worden sein.

Freiwillige oder **vertraglich vereinbarte Geldleistungen** sind **niemals Steuern**, selbst wenn sie an die genannten Körperschaften geleistet werden.

Da es **keinen STAAT** Bundes<republik> Deutschland und damit keinen **GESETZGEBER** Bundes<republik> Deutschland gibt, handelt es sich bei den erzwungenen Einnahmen dieses **Privatunternehmens** also **nicht** um **Steuern** sondern um **ZWANGSABGABEN** die **auf vertraglichen Vereinbarungen** beruhen.

Dieser Begriff wurde bewußt gewählt, da diese **vertraglichen Abgaben**

in **JEDEM Fall** erzwungen wurden und werden,

sofern Widerstand dagegen erhoben wird. Die vertragliche Vereinbarung also das <Recht> zur Erzwingung von Zwangsabgaben **kommt durch die gültige Stimmabgabe der Wähler bei der <Bundestags>wahl der Parteien der Bundes<republik> Deutschland **zustande.****

Herleitung des erhobenen Vorwurfs der **vorsätzlichen** Täuschung und Irreführung

Wenn ein **Staatsangehöriger** eines **Staates** von einem **Behördenleiter** (der für die Ausstellung von Staatsangehörigenausweisen zuständig ist) Auskunft verlangt, wie der korrekte **Name des Staates** heißt, dem er als **Staatsangehöriger** angehört, dann ist die berechnete Erwartung des Fragestellers eine eindeutige und nicht auslegbare Beantwortung der Frage.

Die Antwort ist ein eindeutiger Begriff. Eine Interpretation ist ausgeschlossen.

Die Anfrage eines **Staatsangehörigen** eines **Staates** an einen **Dienststellenleiter** eines **Amtes** (zur Erstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen) nach dem Namen des **Staates**, dem er angehören soll **ist keine Normalität**.

Sie ist schon dann keine Normalität, wenn der Ausweis **nicht Personalausweis** heißt oder eine ähnliche Bezeichnung trägt, sondern **Person al Ausweis** heißt.

Das Umfrageergebnis einer bundesweit synchron durchgeführten und zentral gesteuerten

Aktion **der Aktion KEHRWOCHE** bei **14!** **Behördenleitern** (zuständig für die Erstellung von sogenannten Staatsangehörigkeitsausweisen)

hat als **einheitliches Ergebnis** erbracht, daß

diese Beamten auf Lebenszeit und Leiter einer sogenannten Behörde

in ihren **dienstlich verfaßten** Antworten
auf dem **dienstlichen Briefbögen** ihrer
Behörde, also **in Ausübung eines hoheitlichen Auftrages**

die eindeutige Antwort auf die Frage nach **dem Namen des Staates**,
den diesen mit Personalausweis der Bundesrepublik Deutschland ausgestatteten
fragenden sogenannten Bundesbürgern

eine eindeutige und unzweifelhafte Beantwortung
ihrer Frage **mehrfach verweigerten**:

Die Frage der **Person al Ausweisinhaber** lautete

**ob über die angefragte Behörde
die Staats angehörigkeit
des Staates Bundesrepublik Deutschland
beantragt werden könnte.**

Aktion LANDRAT Aktionsauswertung

**Es handelte sich
um ein bundesweit anzutreffendes
einheitliches Verhalten der Behördenleiter.**

Dies bedeutet, daß eine eindeutige Menschenrechtsverletzung gegen Staatsangehörige des Staates Deutschland durch Organe der Bundesrepublik Deutschland begangen wird.

Dieses Ergebnis einer einheitlich und bundesweit vorgetragenen bewußten Aktion von Staatsangehörigen des Staates **DEUTSCHLAND** wird untermauert durch

die Antwort

des Innenministeriums der sogenannten Bundesrepublik Deutschland **auf die Frage**

Bin ich ein Staatsangehöriger des Staates Bundesrepublik Deutschland?

Sofern diese Frage mit Nein zu beantworten wäre stelle ich dann die Frage:

Wie heißt der korrekte Name des Staates dem ich angehöre.

Az O 3 020 809 II Müller Klaus H. vom 20.August2009

Generell wird die Staatsangehörigkeit in Reisepässen und Personalausweisen zutreffend mit dem einschlägigen und grammatikalisch richtigen Adjektiv „deutsch“ beschrieben. Der Name des Staates, in dem Sie leben (ich lege hier die von Ihnen angegebene Adresse zugrunde) wird im amtlichen Sprachgebrauch mit **Bundesrepublik Deutschland** (Vollform), **Deutschland** (Kurzform) bezeichnet (s.a. Verzeichnis der Staatsnamen für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, Grundgesetz

Da die **DEUTSCHEN** weder die Staatsangehörigkeit **DEUTSCHLAND** noch die Staatsangehörigkeit Bundesrepublik Deutschland erwerben können ist diese Auskunft **eine vorsätzliche und bewußte Täuschung**. Denn eine Staatsangehörigkeit ist der **Name** eines Staates und keineswegs ein **Adjektiv**. Dies ergibt sich ebenfalls aus der eindeutigen Internetdarstellung dieses sogenannten Innenministeriums ^{Art. 20)}

Dies bedeutet, daß eine eindeutige Menschenrechtsverletzung gegen alle Staatsangehörigen des Staates Deutschland durch Organe der Bundesrepublik Deutschland begangen wird.

Aktion LANDRAT Aktionsauswertung

Verteidigung der Auskunftgeber durch die Aktionsleitung der Aktion LANDRAT

1. Alle die Auskunft erteilen, also

leitende Beamte (also *Disziplinarvorgesetzte,*)
Landes<minister> und
der Bundes<innenminister>

haben sich **korrekt und vereinbarungskonform**
im Sinne der Erwartung Ihres Arbeitgebers,
sowie der Geschäftsbedingungsinhalte der Bundes<republik> Deutschland
verhalten

2. Dies bedeutet,

daß **sie** keine
konkrete, eindeutige schriftliche Aussage
zur Staatsangehörigkeit oder
zum Namen des **STAATES** machen dürfen
dem der Fragesteller angehört.

3. dies führt, sofern es nicht sowieso textlich durch die Auskunftgeber so
formuliert wird

unweigerlich zu dem Schluß,
daß es die Staats angehörigkeit zur Bundes<republik> Deutschland
NICHT gibt. (Siehe Anlagen)

4. Sofern es **keine** Staats angehörigkeit zur
Bundes<republik> Deutschland **gibt, existiert**

in Ermangelung von Staats angehörigen

kein STAAT Bundes<republik> Deutschland.

Aktion LANDRAT Aktionsauswertung

5. Sofern **kein Staat** Bundes<republik> Deutschland existiert, gibt es **keine staatlichen Behörden** und/oder Beamte solcher Behörden
6. Sofern **kein Staat** Bundes<republik> Deutschland existiert, gibt es **keine staatlichen Gesetze** sondern vertragliche Vereinbarungen auch Geschäftsbedingungen genannt.
7. Sofern **kein Staat** Bundes<republik> Deutschland existiert, gibt es **keine staatlichen Steuern** da es keinen GESETZGEBER Bundes<republik> Deutschland gibt

Die Steuer muss **kraft Gesetzes auferlegt** worden sein.

Freiwillige oder vertraglich vereinbarte Geldleistungen **sind niemals Steuern**, selbst wenn sie an die genannten Körperschaften geleistet werden.

Da es **keinen Staat** Bundes<republik> Deutschland und damit keinen GESETZGEBER Bundes<Republik> Deutschland gibt, handelt es sich bei den erzwungenen Einnahmen dieses Gebildes also **nicht** um Steuern sondern um **ZWANGS-ABGABEN** die **auf vertraglichen Vereinbarungen** beruhen.

Dieser Begriff wurde bewusst gewählt, da diese **vertraglichen Abgaben**

in JEDEM Fall erzwungen wurden und werden,

sofern Widerstand dagegen erhoben wird. Da die Bürger dieses Unternehmens

Bundes<republik> Deutschland keine Möglichkeiten haben, diesen von

Parteiangehörigen veranlassen **vertraglichen Vereinbarungen** zu widersprechen, handelt es sich um widerrechtliche Einnahmen.

8. Sofern **kein Staat** Bundes<republik> Deutschland existiert, gibt es **keine staatlichen Richter** da es keinen GESETZGEBER Bundes<republik> Deutschland gibt. Es ist somit unerheblich, ob diese ihre Urteile unterschreiben oder unterschreiben lassen.

9. Sofern **kein Staat** Bundes<republik> Deutschland existiert, gibt es **keine staatlichen Ausweise** da es keinen GESETZGEBER Bundes<republik> Deutschland gibt.

Aktion LANDRAT Aktionsauswertung

Es ist also korrekt, einen sogenannten Ausweis mit PERSONALAUSWEIS zu bezeichnen, da es **KEINE STAATSANGEHÖRIGEN** der Bundes<republik> Deutschland gibt.

Völlig korrekt betrachtet sich die Bundes<republik> Deutschland als Geschäftsbetrieb, da sie

durch die Staatsangehörigen des Staates Deutschland

durch deren Wahl der Parteien der Bundes<republik> Deutschland und deren Verfügung über die Staatsorgane Deutschlands

zu diesem Verhalten autorisiert wurden.

Diese Autorisierung kann nur durch eine eindeutige Willensbekundung der Staatsangehörigen des Staates **DEUTSCHLAND** widerrufen werden.

Dies muß unter Anderem dadurch geschehen, daß jegliche Wahlen, die die Bundes<republik> Deutschland veranstaltet, durch **die Wahlberechtigten** ungültig gemacht werden.

10. diese Behauptung, daß es den Staat Bundes<republik> Deutschland **nicht gibt** stützt sich ferner auf den Vertragstext des 2+ 4 Vertrages der sich im Archiv der Bundes<republik> Deutschland befindet, wonach die tatsächliche Staatsangehörigkeit der Staatsangehörigen des Staates **Deutschland eindeutig NICHT Bundes<republik> Deutschland**, sondern einfach **DEUTSCHLAND** heißt.

Die Bundes<republik> Deutschland verweigert den Staatsangehörigen des Staates Deutschland, ihr Recht auf eine ECHTE Staatsangehörigkeit.

Dies bedeutet, daß eine eindeutige Menschenrechtsverletzung gegen Staatsangehörige des Staates Deutschland durch Organe der Bundes<republik> Deutschland begangen wird.

UN Resolution 217 A (III) vom 10.12.1948 Artikel 15

Die Bundes<republik> Deutschland vergibt weder eine Staatsangehörigkeit Bundesrepublik Deutschland noch die Staatsangehörigkeit **Deutschland**

Sie verhindert den **DEUTSCHEN** bewußt und vorsätzlich Ihren Zugang zu einem eigenen Staat auf freiheitlich demokratischer Grundordnung durch Täuschung und Irreführung.